



# SPEEDSTER EXPRESS

MITTWOCH / MERCREDI 02. AUGUST 2006

NR. / No. 10

## MONTETSUNAMI

Und wieder ging ein Tag ins Camp an dem das Wetter verrückt spielte. Es war sehr ruhig und die Sonne strahlte so gegen 17.15 Uhr im Camp als es auf einmal anfing zu nieseln. Wenige Augenblicke später rief Marco von der Technik rüber: „Guckt euch mal an wie dunkel es am Wettkampfbecken ist, man kann kaum noch was erkennen im Fernsehen.“ Der Startschuss war gefallen um einige Sachen in Sicherheit zu bringen. Die Tische wurden leer geräumt, Seitenwände an Bühne und Technikzelt heruntergelassen. Kurze Zeit später der Aufruf von Marco: „Der Wettkampf wurde unterbrochen wegen Hagel und zu starkem Regen!“ Nun musste es schnell gehen, das Unwetter war nicht mehr weit, die Technik wurde besser gesichert und die Teilzelte zu gemacht. Da folgte auch schon ein heftiger Regenguss der den letzten noch um einiges übertraf. Verfolgt von tosendem Donner und hellen Blitzen standen Anis und Teilis mal wieder gemeinsam vor den Zelten um das angesammelte Wasser wegzuschöpfen. Doch nachdem schon nach ca. 10 Sekunden T-Shirt und Hose durchnässt waren und die Arbeiten nicht gegen die Wassermassen ankamen wurde schnell klar dass an einigen Stellen das Schöpfen sinnlos war. Es galt also sich auf die Teilnehmerzelte zu konzentrieren und diese vor einem sehr großen Übel zu bewahren. Hand in Hand kämpften deutsche und französische Teilnehmer, sowie die Animateure gegen die Naturgewalt an. Bis zum Ende des heftigen Regenfalles konnte viel verhindert werden, sodass alle im Camp wieder in Zelten schlafen konnten. Es kamen im Laufe des Nachmittages einige Spekulationen über das Unwetter auf, so meinten einige Animateure: „Das passiert immer nur dann, wenn wir unsere blauen Polos anhaben, ich glaube die bleiben ab jetzt in der Tasche verstaubt!“ Wollen wir doch für den Rest des Camps hoffen das sich diese Patenlösung durchsetzt. Auch wenn sich so manch einer heimlich schon ein wenig Regen gewünscht hat, so haben wir doch alle die Sonne noch viel lieber. Und wenn es einmal wieder regnen sollte, dann bitte nicht so stark, das der gesamte Regen der in den letzten Wochen ausgeblieben ist auf einmal runterkommt! Vielen Dank für dein Verständnis, Petrus!

## BEACHVOLLEYBALL – DISKUSSIONEN UM DIE STRAFE GEGEN DIE „LOS GRANDES COJONES“

Nach dem Kuriosen Halbfinalspiel der „Los Grandes Cojones“ gegen „The Incredibles“ kamen einige Diskussionen um die Entscheidung der Organisation auf. Man habe die eine Mannschaft nicht eindeutig bestraft, sondern die Andere eher bevorteilt. Pubo Cojones dazu: „Die Entscheidung das Spiel mit einem 3-Punkte-Vorsprung für die Incredibles zu beginnen ist grundsätzlich in Ordnung, jedoch muss diese, den Vorteil genießende, Mannschaft immer noch 25 Punkte bis zum Sieg schaffen und nicht nur 22!“ Das bedeutet: Die Partie hätte mit -3:0 starten müssen und nicht mit einem 0:3. Im nachhinein könnte sich diese Tatsache rückwirkend auf das Turnier auswirken, die Los Grandes Cojones legten Einspruch beim Sportgericht ein und fordern das Spiel nun erneut ab einem Stand von 21:23 fortzusetzen. „Ein Einwand der durchaus berechtigt ist“, so Dr. Matthias Müller, „das muss auf jeden Fall geprüft werden. Danach wird das Sportgericht sich mit der Organisation des Turniers abstimmen.“ Ist nun doch noch nicht alles verloren für die Favoriten Mannschaft? „Ich sehe meinen Fehler ein und stehe dazu“, so Peter Grandes, „jedoch sollte hier letztendlich die Sportlichkeit siegen und damit unsere Forderung angenommen werden. Falls in dem Falle einer Wiederholung noch einmal verlieren sollten, wünschen wir den Incredibles natürlich viel Glück für das Finale, aber dieses sollte sich doch bitte mit fairen Mitteln erkämpft werden.“ Eine heiße Diskussion um die Situation ist bereits unter vielen Fachleuten entbrannt. „Eine Entscheidung wird spätestens am Dnnerstag fallen“, so Max Graeser, Leiter und Organisator des Turniers. Wir dürfen gespannt sein was noch passieren wird.



# SPEEDSTER EXPRESS

MITTWOCH / MERCREDI 02. AUGUST 2006

NR. / No. 10

## Labyrinth

Als wir am Labyrinth angekommen waren sind wir eine steile Treppe in einen Kellerraum gegangen. Unten angekommen standen wir in einem kerkerartigen Raum der schummrig beleuchtet war. Dort kauften wir die Karten und betraten das Labyrinth. Da vor einem Jahr hinter den Ecken Leute lauerten gingen wir ganz leise. Wir sahen viele steinzeitliche Malereien. Darüber hinaus sahen wir noch viele andere alte Sachen. Irgendwann kamen wir in einen Raum in dem ein Becken mit reinem Quellwasser war. Nachdem wir weitergegangen waren, kamen wir in einen Raum mit einem Weinbrunnen. Dort legten wir eine Rast ein. Nachdem wir weitergegangen waren, kam ein Ausstellungsraum, der den Abschluss bildete. Dann sind wir raus und ab zu den Finals gegangen.

Vielen Dank an Kim-Lucas

## Aktivitäten am Mittwoch / Programme de Mercredi

6.45 Uhr Laufen / Entraînement de course

7.00 – 9.00 Uhr Frühstück / Petit déjeuner

08.00 Uhr Schwimmen (Vorläufe)

08.30 Uhr Springen

09.15 Uhr Parlament; deutsche Führung

15:00 Uhr Schwimmen (Finals)

21.00 Uhr Soirée

## Das Wetter

	Mi, 02.08.	Do, 03.08.	Fr, 04.08.
Tiefst-Temperatur	19°C	15°C	15°C
Höchst-Temperatur	24°C	21°C	20°C
Vormittag			
Nachmittag			
Abend			

